

# Komfort auf Zeit

Ein Hotelzimmer sollte mehr bieten als Bett, Schrank, Tisch, Stuhl und »Nasszelle«. Vielmehr geht es um stilvolle Atmosphäre mit Bequemlichkeitsgarantie in Wohnraum und Bad gleichermaßen.



Besondere Akzente setzen die hochwertigen roten Vorhang- und Sitzmöbel-Bezugstoffe. Durch das massive Eichenparkett, das die Inhaber verlegen ließen, ergibt sich ein eleganter Kontrast zu den hellen Möbeln.

„Der Brauerei-Gasthof Amberger“, unterstreicht Matthias Windolf, „ist ein gutes Beispiel für die gelungene Kombination moderner Einrichtung und traditioneller bayrischer Bauweise.“



Der Markt verlangt in puncto Design immer mehr Individualität. USP's sind die Basis für erfolgreiche Hotelkonzepte. Qualität und Nachhaltigkeit gewinnen an Bedeutung. Daneben muss auch die Markenbotschaft des jeweiligen Hotels beachtet werden.

Dabei kann und sollte die Ausrichtung unterschiedlich sein: ob Landgasthof oder Wellnessstempel, Stadthotel oder Tagungsdomizil.

Holen Sie sich für Ihr Haus Anregungen anhand der praktischen Beispiele und aktuellen Trends.

## Tradition trifft Moderne

Besucher der Stadt Kösching bei Ingolstadt finden im Herzen des Ortes ein ganz besonderes Gebäude: das Traditionshotel Brauerei-Gasthof Amberger. Dort erwartet den Besucher neben der malerischen Landschaft des Altmühltals bayerische Gastlichkeit in familiärer Atmosphäre.

Seit 1648 bietet das Haus neben bayerischen Schmankerln vor allem einen Platz der Gemütlichkeit. Das Elternhaus des Geschäftsführers des »Gräflichen Hofbrauhaus Freising« Max Amberger wurde erst kürzlich renoviert. Auch die Gästezimmer hat man dabei einer Verjüngungskur unterzogen.

Die XXXL neubert. Hoteleinrichtung erhielt den Auftrag und entwickelte zusammen mit den Inhabern ein Konzept, das durch die Kombination von traditioneller Bauweise und moderner Optik die Attraktivität des Hauses zusätzlich steigert. „Es lag uns am Herzen,

eine Symbiose aus Moderne und Tradition zu schaffen. Der Einrichtungsstil sollte elegant und erfrischend sein, sich aber zugleich nicht zu weit von der ursprünglichen Gestaltung entfernen. So konnten wir trotz der optischen Neuerungen den Haus-Charakter erhalten“, erklärt Matthias Windolf, Leiter der XXXL neubert. Hoteleinrichtung.

## Akzente setzen

Durch die Kombination von Möbeln aus heller Eiche, entworfen in Rahmenbauweise mit Füllungen aus Asteiche sowie Griffen und Lampen aus Metallteilen in Nickel matt, entsteht eine angenehme Gesamtoptik. Die Zimmertüren wurden in gleicher Bauweise gearbeitet, fügen sich somit perfekt ins Bild ein.

